

# Gewässerunterhaltung und -entwicklung

Rechtliche Grundlagen praxisnah präsentiert



## Neue Wege bei der ökologischen Unterhaltung kleiner Fließgewässer

Marion Rast

LRA Sächsische Schweiz-  
Osterzgebirge, Ref. Gewässerschutz



# Wasser

---

**W**asser, fließt uns zu als Segen,  
**A**lles tragend, lebend Gut,  
**S**trömst durch viele Adern, Wege,  
**S**endest dich in Fluss und Flut  
**E**rst durch dich entsteht hier Leben,  
**R**ein und klar soll 's dich stets geben!

Ingrid Herta Drewing

# Rechtliche Grundlagen

- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz WHG)
- Sächsisches Wassergesetz (SächsWG)

Vollzug durch untere Wasserbehörde

## Genehmigungen

- Gewässerbenutzungen (Wasserentnahmen, Einleitungen)
- **Anlagen an, im, unter und über dem Gewässer**
- **Gewässerausbaumaßnahmen**
- Anlagen zur Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung

## Gewässeraufsicht

- **Gewässer und ihre Beschaffenheit**
- Abwassereinleitungen
- **Unterlassung vermeidbarer Beeinträchtigungen**
- **Erfüllung gesetzlicher Pflichten**

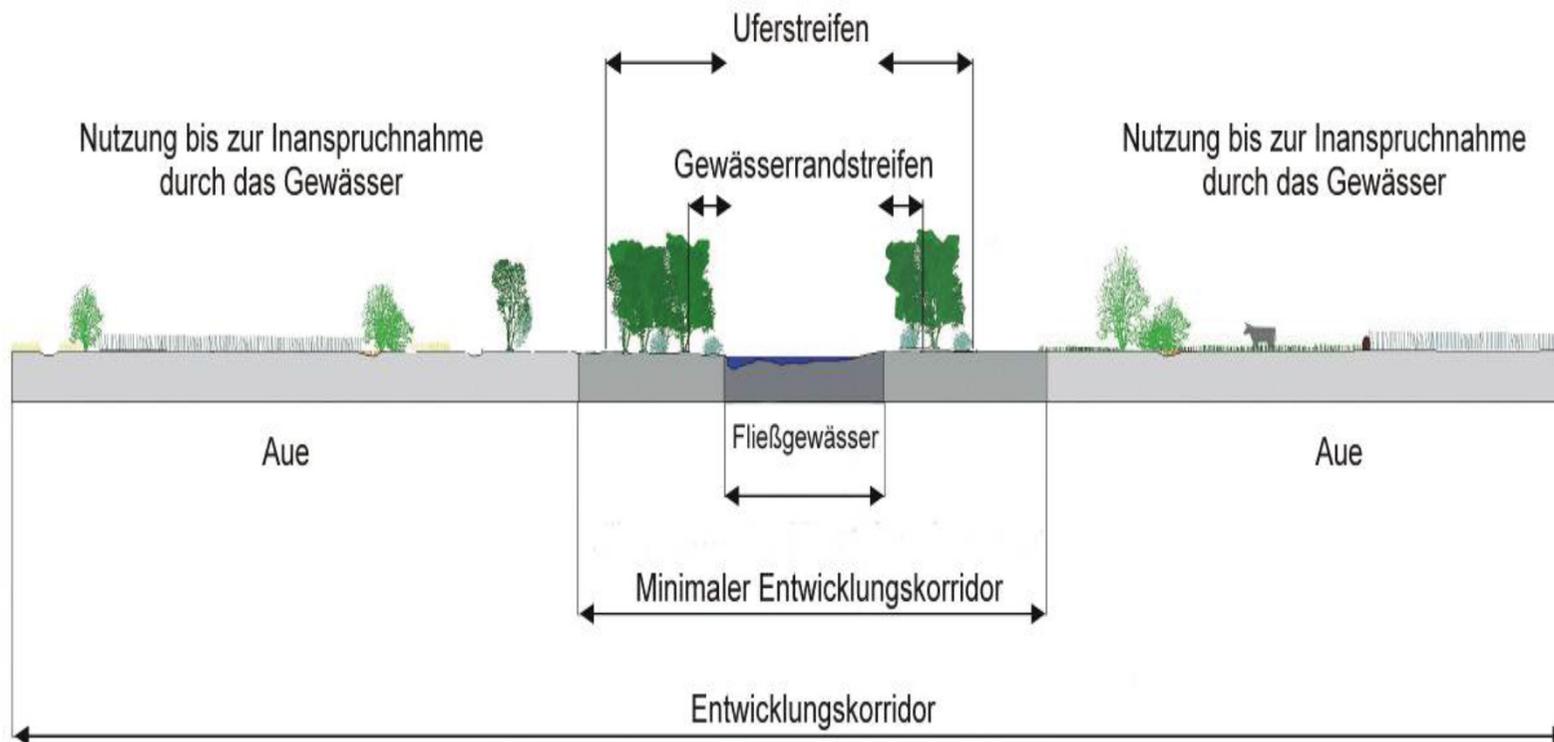
# Zweck der Gewässerunterhaltung

- **Pflege** und **Entwicklung** der oberirdischen Gewässer ( § 39 WHG, § 31 SächsWG, § 6 WHG)
- Entsprechend den Bewirtschaftungszielen den ökologischen und chemischen Gewässerzustand bzw. das Potential erhalten bzw. verbessern ( § § 27, 28 WHG)



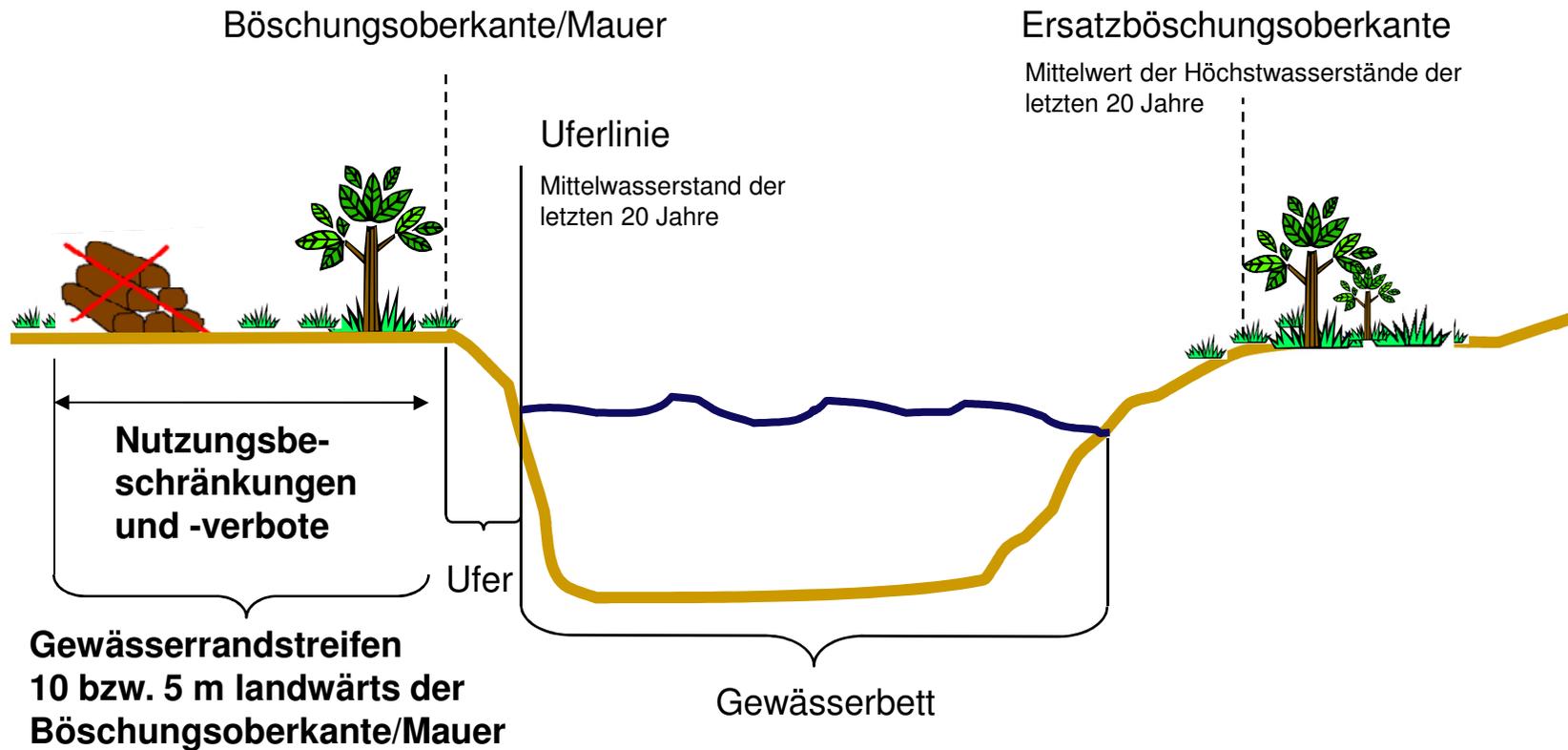
- Pflegemaßnahmen auf das Nötigste beschränken sowie in größtmöglichen Zeitintervallen zu einem geeigneten Zeitpunkt schonend durchführen

# Gewässerunterhaltung/-entwicklung



Quelle: DWA-M 612-1

# Gewässerrandstreifen



# Pflichten der Gewässerunterhaltung

---

- Gewässerbett für Wasserabfluss und guten Zustand des Gewässers erhalten, räumen und reinigen
- Ufer vorwiegend durch standortgerechten Bewuchs und in naturnaher Bauweise sichern und für den Wasserabfluss freihalten; dazu die Gewässerrandstreifen natürlich gestalten und pflegen
- ökologische und landeskulturelle Gewässerfunktion erhalten oder wiederherstellen
- Umsetzung von Maßnahmen aus verbindlichem Maßnahmenprogramm

Quelle: DWA-M 612-1

# Pflichten der Gewässerunterhaltung

---

- Gewässer im Sinne der Wasserwirtschaft für Abführung oder Rückhaltung von Wasser, Geschiebe, Schwebstoffen und Eis erhalten
- feste Stoffe aus dem Gewässer oder von seinen Ufern zum Erhalt des Gemeingebrauchs entfernen
- Belange der Fischerei berücksichtigen
- Eigentumsverhältnisse berücksichtigen
- Wühltiere bekämpfen, die die Standsicherheit von Uferböschungen, Deichen und Dämmen beeinträchtigen

Quelle: DWA-M 612-1

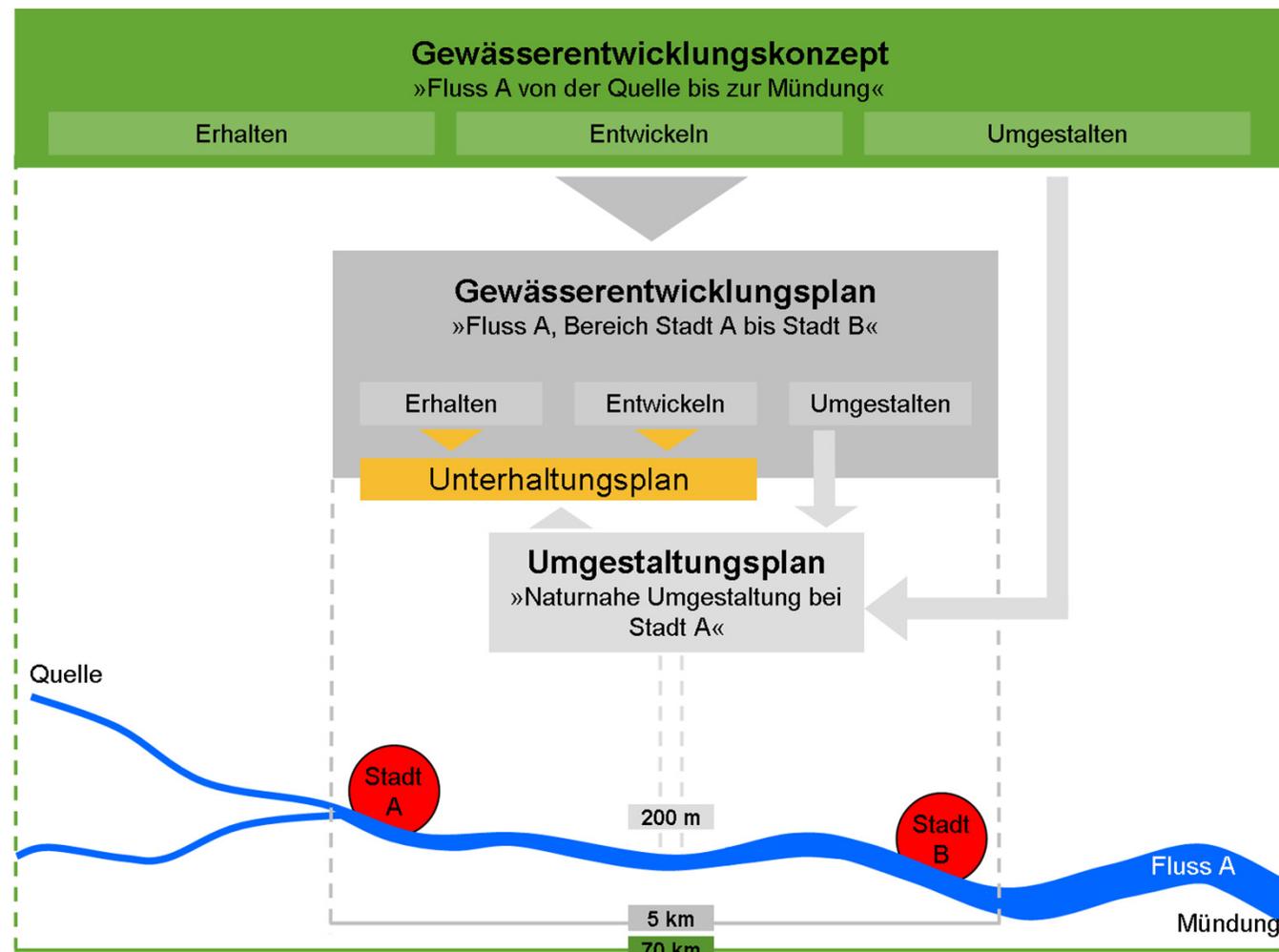
# Träger der Unterhaltungslast

---

- Freistaat Sachsen vertreten durch den Staatsbetrieb Landestalsperrenverwaltung bei Gewässern erster Ordnung sowie Grenzgewässern
- Gemeinden bei Gewässern zweiter Ordnung, soweit dieses nicht zu den satzungsgemäßen Aufgaben eines Gewässerunterhaltungsverbandes oder eines Wasser- und Bodenverbandes gehört
- Eigentümern von künstlichen Gewässern oder Gewässerteilen und künstlich angelegten Abzweigungen wie Talsperren, Tagebaurestseen, Mühlgräben und ehemals landwirtschaftlich genutzte Kleinspeicher

# Planung der Gewässerunterhaltung – Raum

Abstimmung,  
Koordinierung,  
und Planung der  
regelmäßigen  
Unterhaltung



Quelle: LUBW 1995

# Planung der Gewässerunterhaltung – Zeit

Schutzbelange von wild lebenden Tieren und Pflanzen sowie von Natur- und Landschaftsbild beachten

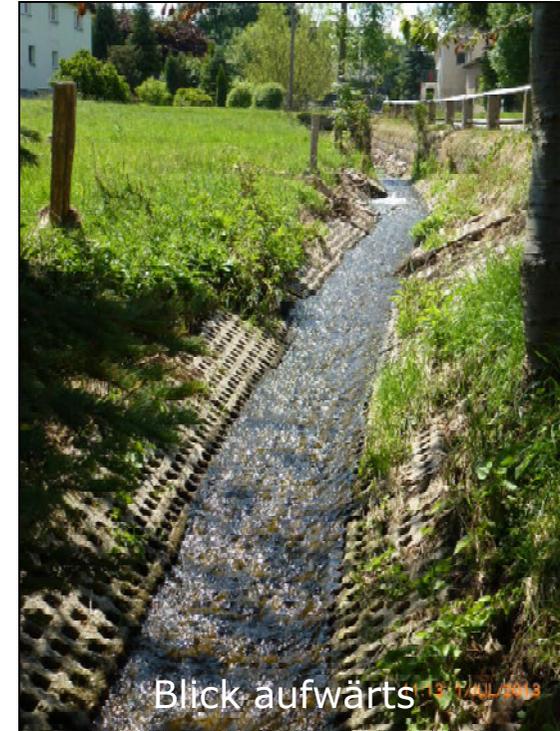
allgemeine Schonzeiten	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	Rechtsgrundlage
<b>Fisch</b>													SächsFischG, SächsFischVO
<b>Gehölze</b>													BNatSchG
<b>Bäume</b>													BWaldG

# Planung der Gewässerunterhaltung – Zeit

Zeitraum	Monat	Januar				Februar				März				April				Mai				Juni				Juli				August				September				Oktober				November				Dezember																																			
	KW	1	2	3	4	5	6	7	8	9	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#																																			
Schonzeit Fische		Fischlaichzeit Oberläufe																erläufe (bis B				Fischlaichzeit Oberläufe																																																											
Schonzeit Vögel/Kleinsäuger		Terrastzeit w. wandernder V																Vogelbrutzeit																Winterrastzeit w. wandernder Vöge																																															
Schonzeit Amphibien		überwiegend stehende Gewässer																überwiegend stehende Gewässer																																																															
Insektenruhezeit																																																																																	
Schonzeit 1.10.-30.04.		Atlantischer Lachs, Bachforelle, Bachsaibling,																																																																															
01.01.-15.06.		Äsche																																																																															
15.04.-30.06.																		Barbe																																																															
01.02.-30.04.																		Hecht																																																															
01.02.-30.06.																		Karausche																																																															
01.01.-31.05.																		Rapfen																																																															
01.02.-31.05.																		Zander																																																															
01.02.-30.06.																		Wels																																																															
ganzjährig		Bitterling, Edelkrebs, Elritze, Finte, Flussmuschel, Flussperlmuschel, Groppe, Maifisch, Nase, Neunauge, Neunstachliger Stichling, Nordseeschnäpel, Quappe, Schlammpeitzger,																																																																															
Beräumung Unrat/ Müll / Totholz																		möglich																																																															
																		günstig																																																															
Krautung / Entschlammung Gewässersohle																		möglich für Gewässerabschnitte																																																															
																		günstig																																																															
Neophytenbeseitigung																		möglich für Gewässerabschnitte																																																															
																		günstig																																																															
Mahd Ufer (Röhricht/Stauden)		möglich																				möglich																																																											
		günstig																				günstig																																																											
Böschungspflege (Rasenmahd)																		möglich für Gewässerabschnitte																																																															
																		günstig																																																															
Gehölzpflege / Naturverjüngung		möglich																				möglich																																																											
Plenterschlag																																																																																	
Femelschlag																																																																																	
Gehölzpflege - Jungholz																		möglich																																																															
																		günstig																																																															
Neupflanzung Gehölz		möglich																				möglich																																																											
		günstig																				günstig																																																											
Schnitt Stechhölzer		möglich																				möglich																																																											
Einbringen Stechhölzer		möglich																				möglich																																																											
Baustellen EL - städtisch																		möglich																																																															
Baustellen EL - ländlich																						möglich																																																											
Anlagenkontrolle																		I.Quartal																				II.Quartal																				III.Quartal																				IV.Quartal			

Quelle: LTV 2012

# Beispiel Gewässerunterhaltung



- Häufig: infolge hoher Fließgeschwindigkeiten in begradigten, glatten Gewässerabschnitten entstehen massive Schäden stromabwärts oder in unzureichend gesicherten bzw. schadhaften Bereichen.
- Weiterhin: Beschleunigung des Ablaufes der HW-Welle
- Maßnahmen: Entfernen der Rasengittersteine, Ufersicherung durch standortgerechten Bewuchs

# Beispiel Gewässerunterhaltung



- ❑ Relativ geringer Unterhaltungsaufwand zur Ufersicherung nach dem Hochwasser notwendig: Standortgerechte Ufergehölze, ggf. Entfernung der Rasengittersteine
- ❑ Die Herstellung des Ausgangszustandes ist nicht unbedingt notwendig!

# Beispiel Gewässerunterhaltung

- ❑ Fehlende standortgerechte Uferbestockung
- Erosion durch Straßenabfluss und nicht vom Gewässerbett



# Beispiel Gewässerunterhaltung



Einseitige Ufermauer zum Schutz der Straße hier unabkömmlich.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



## Quellen:

- Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (2012): Merkblatt DWA-M 612-1. Gewässerrandstreifen – Teil 1: Grundlagen und Funktionen, Hinweise zur Gestaltung.
- LANDESANSTALT FÜR UMWELTSCHUTZ BADEN-WÜRTTEMBERG (1995): Handbuch Wasser 2 – Gesamtkonzept Naturnahe Unterhaltung von Fließgewässern.
- Staatsbetrieb Landestalsperrenverwaltung (2012): Organisation der Gewässerunterhaltung an Gewässern I. Ordnung in Sachsen. Vortrag Dr. Stefan Dornack, Karen Riedel.